



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2023

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Staats- und Kommunalfinanzen

Jahresrechnungsergebnisse 2021

L I/II - j/21 · Kennziffer: L1033 202100 · ISSN: 1430-5151

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen).....	4
--	----------

Tabellen

T 1 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016–2021 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020–2021 nach Arten.....	11

Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/ Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z.B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

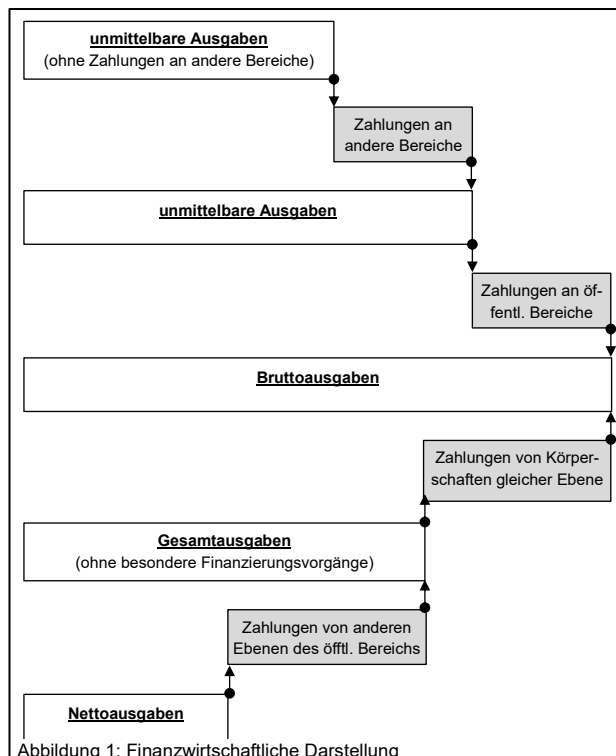
Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.



1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen¹

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in den jeweils geltenden Fassungen. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG grundsätzlich geheim gehalten, sofern durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes geregelt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten zu, soweit nicht Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, betroffen sind. Da hier lediglich Einheiten des Staatssektors erhoben werden, entfällt die Pflicht zur Geheimhaltung von Einzelangaben.

An oberste Bundes- und Landesbehörden ist nach § 14 Absatz 1 FPStatG zudem eine Übermittlung der erhobenen Angaben in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet. Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameral Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

2.3 Nutzerkonsultation

2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppelischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppelische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunalfinanzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschieden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppelten Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogenen Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: <http://www.statistik.rlp.de> -> Publikationen -> Statistische Berichte.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/>. Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung: staatsfinanzen@statistik.rlp.de oder 02603 71-1115.

Aufgabenbereich	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 000 EUR					

Gesamtausgaben ²						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 273 412	2 246 755	2 316 272	2 581 354	2 601 211	2 728 301
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 161 080	2 265 190	2 365 584	2 399 148	2 540 397	3 035 592
Finanzverwaltung	649 145	674 384	727 381	714 928	759 812	763 041
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 069 328	4 212 679	4 322 830	4 547 865	4 828 708	5 044 017
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 161 665	1 228 116	1 215 225	1 230 529	1 195 407	1 369 900
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	212 822	213 809	353 458	378 846	393 486	426 113
Kultur und Religion	350 908	363 326	366 980	382 354	371 195	380 325
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	5 986 625	6 077 481	6 205 543	6 331 573	6 629 106	7 002 323
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	673 693	701 682	713 070	748 535	1 513 741	1 250 588
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	401 240	425 110	417 737	451 183	447 648	482 411
Kommunale Gemeinschaftsdienste	171 074	171 373	175 065	187 690	186 630	174 625
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	342 347	349 441	367 172	403 847	491 234	450 299
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	326 356	319 594	341 941	332 945	998 670	1 708 834
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 448 897	1 575 196	1 630 362	1 741 617	1 731 233	1 778 419
Finanzwirtschaft	1 518 465	1 379 532	1 054 617	1 228 228	1 703 308	1 078 960
I n s g e s a m t	21 747 056	22 203 667	22 573 238	23 660 642	26 391 787	27 673 749
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 205 559	2 254 942	2 339 495	2 599 531	2 621 188	2 750 966
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 157 935	2 262 675	2 366 226	2 398 948	2 535 867	3 009 104
Finanzverwaltung	640 216	661 826	717 640	704 640	756 250	762 462
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 021 649	4 168 319	4 292 339	4 519 291	4 809 833	5 014 745
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 109 744	1 211 377	1 209 586	1 199 661	1 188 147	1 361 588
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	329 751	335 644	346 643	371 765	391 576	425 735
Kultur und Religion	351 087	364 961	367 012	381 744	371 443	382 860
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	5 602 721	5 645 613	5 813 027	6 009 419	6 273 826	6 570 511
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	632 753	662 023	677 420	711 403	1 373 563	1 257 944
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	376 244	395 190	391 034	431 884	451 412	457 137
Kommunale Gemeinschaftsdienste	188 397	193 325	193 569	204 325	201 727	191 215
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	326 506	333 844	350 444	381 833	462 096	425 636
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	291 813	300 035	321 679	324 886	977 706	1 710 028
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 057 734	1 184 354	1 240 206	1 328 481	1 300 310	1 312 966
Finanzwirtschaft	1 349 667	1 235 544	1 093 546	1 232 146	1 119 582	1 130 655
I n s g e s a m t	20 641 775	21 209 672	21 719 868	22 799 960	24 834 526	26 763 551
Nettoaussgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 124 672	2 101 776	2 206 193	2 442 925	2 499 009	2 564 822
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 145 448	2 253 102	2 352 668	2 384 983	2 530 062	3 025 334
Finanzverwaltung	644 098	668 545	721 186	708 480	752 834	756 086
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 041 784	4 181 628	4 300 732	4 521 483	4 777 480	4 946 438
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 130 138	1 201 790	1 192 573	1 186 517	1 174 486	1 271 617
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	199 204	195 669	332 277	354 671	358 570	378 563
Kultur und Religion	349 373	360 118	364 330	376 494	364 043	374 854
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	5 155 483	4 976 437	5 103 493	5 268 704	5 375 520	5 572 154
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	663 539	697 407	684 038	743 513	1 031 649	964 294
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	348 848	343 995	334 883	367 053	406 920	437 929
Kommunale Gemeinschaftsdienste	170 621	170 645	174 519	186 390	185 994	172 054
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	312 921	317 962	338 758	369 671	436 022	372 375
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	303 632	296 545	320 579	307 216	341 567	339 347
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	924 378	1 038 836	1 077 041	1 157 675	1 205 558	1 291 090
Finanzwirtschaft	372 531	190 862	- 118 279	174 374	1 024 386	309 827
I n s g e s a m t	18 886 670	18 995 317	19 384 991	20 550 149	22 464 100	22 776 785

¹ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. – ² Zur Vermeidung von Doppelzahlungen bereinigt zwischen Land und Gemeinden/Gemeindeverbänden.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	948 719	1 867 858	33,7	66,3	4,6	13,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 157 764	1 082 258	66,6	33,4	10,4	8,0
Finanzverwaltung	517 594	257 114	66,8	33,2	2,5	1,9
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 244 635	931 816	82,0	18,0	20,5	6,9
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 343 471	27 440	98,0	2,0	6,5	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	287 499	283 661	50,3	49,7	1,4	2,1
Kultur und Religion	188 941	225 165	45,6	54,4	0,9	1,7
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	3 711 493	6 087 501	37,9	62,1	17,9	44,9
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	884 851	459 953	65,8	34,2	4,3	3,4
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	164 156	366 836	30,9	69,1	0,8	2,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	191 512	-	100,0	-	1,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	324 387	162 225	66,7	33,3	1,6	1,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 513 140	276 880	84,5	15,5	7,3	2,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 035 306	878 002	54,1	45,9	5,0	6,5
Finanzwirtschaft	3 365 686	454 892	88,1	11,9	16,3	3,4
I n s g e s a m t	20 687 642	13 553 113	60,4	39,6	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	869 648	1 881 318	31,6	68,4	6,4	14,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 010 674	998 430	66,8	33,2	14,8	7,6
Finanzverwaltung	505 287	257 175	66,3	33,7	3,7	2,0
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 088 706	926 039	81,5	18,5	30,0	7,0
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 335 781	25 807	98,1	1,9	9,8	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	145 261	280 474	34,1	65,9	1,1	2,1
Kultur und Religion	159 743	223 117	41,7	58,3	1,2	1,7
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	632 715	5 937 796	9,6	90,4	4,6	45,2
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	799 417	458 527	63,5	36,5	5,9	3,5
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	93 414	363 723	20,4	79,6	0,7	2,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	191 215	-	100,0	-	1,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	277 466	148 170	65,2	34,8	2,0	1,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 445 840	264 188	84,6	15,4	10,6	2,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	479 520	833 446	36,5	63,5	3,5	6,3
Finanzwirtschaft	782 549	348 106	69,2	30,8	5,7	2,6
I n s g e s a m t	13 626 020	13 137 531	50,9	49,1	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	791 733	1 773 089	30,9	69,1	5,1	24,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 142 433	882 901	70,8	29,2	13,7	12,4
Finanzverwaltung	511 211	244 875	67,6	32,4	3,3	3,4
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 152 799	793 639	84,0	16,0	26,6	11,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 245 452	26 165	97,9	2,1	8,0	0,4
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.; sonstiges Bildungswesen	253 077	125 486	66,9	33,1	1,6	1,8
Kultur und Religion	185 945	188 909	49,6	50,4	1,2	2,6
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 163 635	3 408 519	38,8	61,2	13,8	47,7
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	603 663	360 631	62,6	37,4	3,9	5,1
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	124 716	313 213	28,5	71,5	0,8	4,4
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	172 054	-	100,0	-	2,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	265 617	106 758	71,3	28,7	1,7	1,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	122 775	216 572	36,2	63,8	0,8	3,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	559 943	731 147	43,4	56,6	3,6	10,2
Finanzwirtschaft	2 515 477	-2 205 650	x	x	16,1	-30,9
I n s g e s a m t	15 638 477	7 138 308	68,7	31,3	100,0	100,0

1 Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	10 638 664	11 125 948	7 062 402	7 299 826	3 576 263	3 826 121
Bezüge und Entgelte	7 464 021	7 833 245	4 403 582	4 554 955	3 060 439	3 278 290
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	86 898	93 628	17 983	19 835	68 915	73 793
Bezüge und Nebenleistungen	7 377 123	7 739 617	4 385 599	4 535 119	2 991 525	3 204 497
Versorgungsbezüge und dergleichen	2 420 226	2 532 537	1 999 373	2 086 324	420 853	446 213
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	703 876	708 186	623 150	623 091	80 727	85 096
Sonstige personalbezogene Ausgaben	50 541	51 980	36 297	35 457	14 244	16 523
Laufender Sachaufwand	3 779 115	4 142 941	1 331 078	1 500 729	2 448 037	2 642 213
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 151 233	3 381 092	883 432	922 498	2 267 801	2 458 594
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	571 638	570 590	11 542	10 661	560 096	559 929
Bewirtschaftung der Grundstücke	515 637	528 141	98 632	107 237	417 005	420 903
Mieten und Pachten	461 708	483 163	350 343	350 165	111 365	132 998
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 602 250	1 799 199	422 916	454 435	1 179 335	1 344 764
Erstattungen an sonstige Bereiche	583 181	718 329	402 944	534 711	180 237	183 618
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	44 701	43 520	44 701	43 520	-	-
Zinsausgaben	589 738	549 888	373 834	331 621	215 904	218 267
an öffentlichen Bereich	5 992	5 370	1 251	990	4 741	4 380
an Bund	1 252	994	1 251	990	2	4
an Länder	1 340	424	-	-	1 340	424
an Gemeinden/GV	3 384	3 696	-	-	3 384	3 696
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	16	256	-	-	16	256
an andere Bereiche	583 745	544 518	372 583	330 631	211 162	213 887
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	1	-	-	-	1
für sonstige Kreditmarktmittel	583 745	544 518	372 583	330 631	211 162	213 886
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	17 421 176	17 626 794	9 183 617	8 871 714	8 237 559	8 755 080
an öffentlichen Bereich	10 513 801	10 541 348	6 647 530	6 383 074	3 866 271	4 158 274
an Bund	22 247	34 304	21 009	33 014	1 238	1 290
an Länder	301 988	360 315	45 791	53 245	256 197	307 070
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	4 915 706	5 221 227	2 319 037	2 478 131	2 596 669	2 743 096
übrige an Gemeinden/GV	4 209 378	4 374 614	3 268 699	3 352 293	940 679	1 022 321
an Sondervermögen	556 250	-	556 250	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	18 732	18 736	17 081	18 468	1 651	268
an Zweckverbände	489 500	532 152	419 663	447 922	69 836	84 230
an andere Bereiche	6 907 375	7 085 446	2 536 087	2 488 640	4 371 288	4 596 806
an Unternehmen u. a.	1 572 200	1 693 584	549 642	544 428	1 022 558	1 149 156
Renten, Unterstützungen u. Ä.	3 609 449	3 764 893	260 720	317 243	3 348 729	3 447 650
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	998 427	826 596	998 427	826 596	-	-
an öffentliche Einrichtungen	685 864	765 781	685 864	765 781	-	-
an Ausland/EU	41 434	34 591	41 434	34 591	-	-
Schuldendiensthilfen	57 166	167 119	51 623	61 418	5 543	105 701
an öffentlichen Bereich	6 737	7 006	5 623	5 053	1 114	1 953
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	3	-	-	-	3	-
an Gemeinden/GV	6 511	6 351	5 623	5 053	888	1 297
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	0	-	-	-	0	-
an Zweckverbände	223	655	-	-	223	655
an andere Bereiche	50 429	160 113	46 000	56 365	4 429	103 748
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	24 441	136 692	20 106	33 437	4 335	103 255
an Sonstige	25 988	23 421	25 894	22 927	94	493
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	32 485 858	33 612 691	18 002 553	18 065 308	14 483 305	15 547 382
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	9 669 344	9 919 947	-	-	3 559 379	3 749 049
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	22 816 514	23 692 744	18 002 553	18 065 308	10 923 927	11 798 333

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 619 164	1 850 025	257 685	241 499	1 361 479	1 608 526
Baumaßnahmen	1 130 751	1 210 766	56 914	49 260	1 073 837	1 161 506
Sonstige Sachinvestitionen	488 412	639 259	200 770	192 239	287 642	447 020
Erwerb von unbeweglichen Sachen	140 399	260 443	5 184	4 433	135 216	256 010
Erwerb von beweglichen Sachen	348 013	378 816	195 587	187 806	152 426	191 010
Vermögensübertragungen	2 221 111	2 444 445	2 050 940	2 357 497	170 171	86 948
Zuweisungen für Investitionen	1 041 926	550 018	1 020 432	533 464	21 493	16 554
an öffentlichen Bereich						
an Bund	2 183	207	2 116	207	67	-
an Länder	466	598	-	-	466	598
an Gemeinden/GV	498 355	546 252	478 436	531 863	19 919	14 390
an Sondervermögen	539 050	609	539 050	609	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	6	0	-	-	6	0
an Zweckverbände	1 865	2 351	830	785	1 035	1 566
Sonstige Vermögensübertragungen	-	118 850	-	118 850	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	446 445	432 570	369 899	362 443	76 546	70 128
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	294 092	278 017	228 209	221 254	65 882	56 763
an Sonstige	152 354	154 554	141 689	141 189	10 664	13 365
Sonstige Vermögensübertragungen	732 740	1 343 007	660 609	1 342 741	72 131	266
an andere Bereiche						
Darlehen	52 738	55 047	5 803	5 773	46 936	49 273
an öffentlichen Bereich	19 061	20 570	4 130	3 998	14 931	16 572
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	7 126	5 790	4 130	3 998	2 996	1 792
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	11 935	14 780	-	-	11 935	14 780
an andere Bereiche	33 677	34 477	1 673	1 775	32 005	32 702
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	32 677	33 934	1 580	1 738	31 097	32 196
an Sonstige	1 000	543	93	37	908	505
Erwerb von Beteiligungen	43 172	44 505	88	1 370	43 084	43 135
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	14 569	17 847	12 227	16 194	2 343	1 653
an Bund	12 227	16 194	12 227	16 194	1	1
an Länder	1 173	826	-	-	1 173	826
an Gemeinden/GV	1 132	770	-	-	1 132	770
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	36	56	-	-	36	56
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	3 950 754	4 411 868	2 326 742	2 622 334	1 624 012	1 789 534
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	375 480	430 856	-	-	29 429	34 750
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	3 575 275	3 981 012	2 326 742	2 622 334	1 594 583	1 754 784
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	26 391 789	27 673 756	20 329 295	20 687 642	12 518 510	13 553 116
Saldo	-	3 185 960	-	2 296 833	159 958	889 127
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	6 071 042	7 170 586	5 163 167	6 255 785	907 875	914 801
an Sozialversicherungsträger u. a.	267	267	-	-	267	267
der sonstigen Kreditmarktmittel	6 070 775	7 170 319	5 163 167	6 255 785	907 608	914 534
Rückzahlungen von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	158	802 527	158	802 527	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	6 071 199	7 973 113	5 163 325	7 058 312	907 875	914 801
Saldo	1 382 528	-	1 345 627	-	36 902	-

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
	1 000 EUR					
2. Einnahmen						
Laufende Rechnung						
Steuern	18 262 223	22 535 870	13 637 083	16 634 568	4 625 140	5 901 302
Steuerähnliche Abgaben	74 408	63 137	74 329	63 066	80	71
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	558 245	559 363	102 697	93 114	455 548	466 249
Mieten und Pachten	147 065	150 314	3 216	3 263	143 849	147 051
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	54 385	60 027	4 316	4 667	50 069	55 360
Konzessionsabgaben	161 262	165 275	4 764	6 048	156 498	159 227
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	195 533	183 747	90 401	79 136	105 132	104 611
Zinseinnahmen	77 092	64 035	66 031	49 509	11 061	14 526
vom öffentlichen Bereich	2 849	2 894	1	0	2 848	2 894
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	10	35	-	-	10	35
von Gemeinden/GV	2 798	2 815	1	0	2 798	2 814
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	40	44	-	-	40	44
von anderen Bereichen	74 243	61 141	66 030	49 508	8 212	11 632
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	14 050 120	15 486 838	4 332 192	5 315 461	9 717 928	10 171 377
vom öffentlichen Bereich	13 355 363	14 524 086	3 943 616	4 781 104	9 411 747	9 742 982
vom Bund	3 172 639	4 193 247	2 728 131	3 631 580	444 508	561 667
allgemeine Zuweisungen	2 838 857	2 552 499	- 30 292	- 2 172	2 869 149	2 554 670
von Ländern	2 565 044	2 889 976	54 344	53 783	2 510 700	2 836 192
allgemeine Zuweisungen	2 679 727	2 844 249	81 681	96 492	2 598 046	2 747 757
von Gemeinden/GV	1 581 894	1 654 394	624 707	657 669	957 186	996 725
von Sondervermögen	482 391	340 700	482 391	340 700	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	13 902	17 556	1 023	1 608	12 879	15 948
von Zweckverbänden	20 910	31 465	1 631	1 443	19 279	30 022
von anderen Bereichen	694 757	962 751	388 576	534 357	306 182	428 395
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	269 064	356 652	35 259	37 117	233 805	319 535
vom öffentlichen Bereich	25 067	27 591	-	-	25 067	27 591
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	23 718	25 839	-	-	23 718	25 839
von Gemeinden/GV	1 349	1 752	-	-	1 349	1 752
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	243 997	329 061	35 259	37 117	208 739	291 944
Sonstige laufende Einnahmen	863 304	898 285	446 442	470 150	416 862	428 134
Gebühren, sonstige Entgelte	761 425	791 813	365 770	388 482	395 656	403 331
Sonstige Verwaltungseinnahmen	101 879	106 472	80 673	81 668	21 207	24 803
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	34 154 457	39 964 180	18 694 032	22 662 985	15 460 425	17 301 195
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	9 669 344	9 919 947	-	-	3 559 379	3 749 049
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	24 485 113	30 044 233	18 694 032	22 662 985	11 901 046	13 552 146

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
	1 000 EUR					
2. Einnahmen						
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	216 189	268 145	811	1 137	215 378	267 008
Vermögensübertragungen	732 700	863 039	182 018	256 934	550 682	606 105
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	521 933	626 563	157 871	219 643	364 062	406 920
vom Bund	157 810	194 273	115 964	158 976	41 847	35 297
von Ländern	296 549	339 529	644	757	295 905	338 772
von Gemeinden/GV	25 713	38 162	882	5 803	24 832	32 359
von Sondervermögen	40 197	53 850	40 197	53 850	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	219	315	185	257	34	58
von Zweckverbänden	1 445	434	-	-	1 445	434
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	210 767	236 476	24 146	37 290	186 620	199 185
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	142 095	98 818	106 298	63 420	35 796	35 397
vom öffentlichen Bereich	63 882	60 378	49 262	48 417	14 620	11 961
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	52 273	49 309	49 262	48 417	3 011	892
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	11 609	11 069	-	-	11 609	11 069
von anderen Bereichen	78 212	38 440	57 036	15 003	21 176	23 437
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	31 771	22 612	13 778	617	17 993	21 994
von Sonstigen	46 441	15 828	43 258	14 386	3 184	1 442
Veräußerung von Beteiligungen	2 084	10 077	509	-	1 575	10 077
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	3 419	6 261	-	-	3 419	6 261
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	3	3 114	-	-	3	3 114
von Gemeinden/GV	1 586	1 500	-	-	1 586	1 500
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	1 830	1 647	-	-	1 830	1 647
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 096 487	1 246 339	289 636	321 490	806 850	924 848
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	375 480	430 856	-	-	29 429	34 750
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	721 007	815 483	289 636	321 490	777 422	890 098
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	25 206 119	30 859 716	18 983 668	22 984 475	12 678 468	14 442 243
Saldo	1 185 669	-	1 345 627	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	7 402 877	5 647 741	6 458 100	4 761 330	944 777	886 410
bei Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an sonstigen Kreditmarktmitteln	7 402 877	5 647 741	6 458 100	4 761 330	944 777	886 410
von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	50 851	148	50 851	148	-	-
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	7 453 728	5 647 889	6 508 951	4 761 479	944 777	886 410
Saldo	-	2 325 224	-	2 296 833	-	28 391

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.